

DIE regionalSynergie MACHT GEMEIN(DE)WOHL

überregional über Transformation und Wissenstransfer
vor Ort als ganzheitliche Dorf- und Talententwicklung
durch angewandte Regionalentwicklung von innen
für vollfunktionsfähige Lebensräume & Standorte
und zukunftsorientierte und -frohe Gesellschaften



*„Globale Probleme werden (noch) nicht überregional gelöst.
Also müssen Einzelne, Gruppen und Gemeinden
vom schadensbegrenzenden Re-agieren zum aktiven Gestalten finden.“*

UNSER PUBLIKUM & UNSERE ZIELE: Wir wollen & helfen, dass:

- **Lebensräume** zukunftsfähig werden
- **aktive Gestalter*innen und Initiativen** den Mut nicht verlieren und neue Wege beschreiten
- **Entscheidungssträger*innen** klar wird, wie wichtig Zukunft ist, was Resilienz bedeuten könnte, wie die Grundlagen für ein gutes Leben geschaffen werden können und was das mit Standortqualität zu tun hat.
- **in deinem Ort und deiner Talschaft** – ausgehend von deinem Thema – wir gemeinsam die passenden Probleme und Lösungen in allen Aspekten finden, die zusammengenommen Lebensqualität und Gemein(de)wohl bedeuten.
- **übergeordnete Institutionen** ihre Zukunftsideen schnell und treffsicher in die Realität bringen
- **wertvolle Projekte**, so klein oder so groß sie auch sind, genehmigt, gefördert und umgesetzt werden, indem sie Mehrwert, Gemein(de)wohl und Dynamik erzeugen.

„Der ländliche Raum ist nicht nur unser Zukunfts- und Qualitätsraum, er leitet auch die nachhaltige, sozio-ökologische Transformation ein“

UNSERE ANGEBOTE: Rund um alle maßgeblichen Funktionen von Lebensräumen bieten wir:

- den ganzheitlichen **Überblick** über Systeme und die Einordnung Ihrer Anliegen in die Metaebene mittels wissenschaftlicher Expertise *und* unserem Erfahrungsschatz;
z.B. Vorträge, Diskussionen, mediale Beiträge, Zusammenarbeit aller Art
- **erprobte Ansätze sowie gute Beispiele**, die zeigen, wie für Ihre Anliegen und Ziele vergleichbare Projekte und Ansätze bereits Lösungen gefunden und erfolgreich erprobt haben;
z.B. Impulse, Seminare, Workshops, Exkursionen, eigene Forschungsergebnisse, Kinofilme, Karten, Publikationen, Fotostudien, Podcasts etc.
- **die Analyse**, was in Ihrem Zuständigkeitsbereich zu tun, wo zu beginnen und wie am geschicktesten vorzugehen sein könnte;
z.B. Workshops, partizipative Prozesse, Defizit-Potenzial-Analyse, Erarbeitung von Wegen zur wünschenswerten Entwicklung, Gestaltung passender Projektideen

„Es gibt mehr brachliegende Ressourcen mehrwertgenerierend zu heben als wir zum Weiterwachsen wertvernichtend ausbeuten müssen.“

- **Konzeption, Durchsetzung, Aufgleisung und Beratung oder Durchführung von Projekten**, die auf Zukunftsfähigkeit fokussieren, das Gesamtsystem im Auge haben sowie Mehrwert und Gemeinwohl nicht außer Acht lassen

- **Die Vermittlung von Verständnis zur Herstellung von Problembewusstsein und Meinungsbildung**

bei Ihren Bürger*innen, Ihren Entscheidungs-träger*innen.

Mit allen friedlichen Mitteln helfen wir jene vom guten Weg in die Zukunft zu überzeugen: mittels Überblicks, unserer Expertise, unserer Erfahrungen und gesammelter best practices.



“Die aktuelle, ohnehin überfällige Transformation läuft größtenteils unreflektiert und planlos ab.“

Exemplarische LÖSUNGEN, deren Einleitung sowie THEMEN, deren Begleitung wir anbieten:

- Kulturlandschaft und Agrarwesen
 - Nur wo Landwirt*innen (wieder) beginnen, Bäuerinnen und Bauern zu werden, entstehen Ökosysteme und Grundlagen für langfristig funktionierende Lebensräume und Standorte.
- Tourismus
 - Es gibt Tourismus, der schadenfrei nachhaltige Entwicklungen ankurbelt und treffsicher mehr Einkommen, Dynamik und Infrastruktur bringt.
- Arbeit & Gesellschaft
 - Jedes Dorf kann sich krisensicher aufstellen und lokale Wertschöpfung generieren, indem sich *mehr* Leute um *wichtigere* (Daseinsgrund-) Funktionen *besser* bemühen. Mit Stärkung des kreativen Milieus durch Coworking, Startups, Kunst, echtem Handwerk und mehr, bekommt man mehr Mehrwert, mehr (sinnvoll) Beschäftigte vor Ort. Und der Standort stärkt sich nachhaltig selbst – von innen heraus.
- Dorfleben und -gestaltung
 - partizipative Gestaltung basiert immer auf Lokalexpertise und liefert durch Mensch-Umwelt-Dynamik bzw. -Resonanz nachhaltig lebenswerte, krisensichere Orte
- Leerstand
 - Solange noch oder wieder Funktionen fehlen und Weiterentwicklung gewünscht ist, bietet Leerstand viel mehr Chancen als Probleme!
- Ab- und Zuwanderung (Demographie)
 - Noch kann sich jede halbwegs lebenswerte Gemeinde grundlegende demographische Entwicklungen aussuchen oder sie zumindest stark beeinflussen: Auf unterschiedliche Angebote und Entwicklungen reagieren unterschiedliche Menschen unterschiedlich!
- Weitere Themen und Arbeitsfelder sind Gemeinwohlökonomie, Kunst, Kultur und Bildung, Digitalisierung, Mobilität, Mündigkeit, Mitgestaltung und handlungsfähige Gesellschaft, unternehmerische Kultur, lokale Wertschöpfung und vieles mehr.
- Bei Bedarf beleuchten wir unter anderem interessante Zusammenhänge rund um den Wolf, die Asylsuchenden, die Zweitwohnsitzbesitzer und andere migratorische oder invasive Fragestellungen mit überraschend positiven Nebenwirkungen (zumindest was die Menschen anbelangt) – und viele andere aktuelle Detailfragen; wie leistbares Wohnen, Gemeindeübergreifende Synergien, Alleinstellung durch geographische Spezialitäten etc.

„Kann es sein, dass wir die Lösungen längst haben, uns über die ersten Schritte nicht einig werden und uns darob zu Tode diskutieren?“